



The Baptist Principles

Was Baptistengemeinden weltweit verbindet, fassen die Baptist Principles, die baptistischen Grundsätze, zusammen:

- Die Bibel als Gottes Wort.
- Die Gemeinde der Gläubigen.
- Die Taufe auf das Bekenntnis des Glaubens.
- Das allgemeine Priestertum aller Gläubigen.
- Die Selbständigkeit der Ortsgemeinde.
- Glaubens- und Gewissensfreiheit.



Der geheimnisvolle Auftrag der biblischen Gemeinde

Epheser 3

8 Ausgerechnet ich, der geringste unter allen Christen, darf anderen Völkern verkünden, welch unermesslichen Reichtum Christus für jeden von uns bereithält. 9 Allen darf ich erklären, was Gott, der das Weltall geschaffen hat, von Anfang an mit uns Menschen vorhatte und was bisher verborgen blieb. 10 Jetzt sollen alle Mächte und Gewalten der himmlischen Welt an der Gemeinde die unendliche Weisheit Gottes erkennen. 11 Alle sollen nun wissen, dass Gott seinen ewigen Plan durch unseren Herrn Jesus Christus verwirklicht hat. 12 Jetzt können wir zu jeder Zeit furchtlos und voller Zuversicht zu Gott kommen, weil wir an ihn glauben



GESCHICHTE

- >> Auslöser ist das gemeinsame Bibelstudium.
- >> Suche nach einer konkreten Gestalt von „Gemeinde“.
- >> gegen das Verständnis einer Staatskirche.
 - >> nicht Volkskirche, sondern Kirche für das Volk
- >> Gemeinde als Kontrastgesellschaft
- >> orientiert an biblischen Aussagen, nicht an Tradition

Zitat F.W. Herrmann 1912:

„Luthers Begriffe von einer christlichen Gemeinde decken sich mit denen des Baptismus. Wie schade, dass Luther nicht zur Verwirklichung dieses Gemeindegedankens schritt, sondern sich schließlich damit begnügte, das herrliche Evangelium von Schutt und Banden befreit zu haben, ohne das von Gott gewollte Gefäß für diesen Schatz wiederherzustellen!“



BIBLISCHE LEITBILDER FÜR GEMEINDE

Gemeinde als „Leib Christi“ (1.Kor.12, 27.12)

„Ihr alle seid der eine Leib Christi, und jeder Einzelne von euch gehört als ein Teil dazu.“

„So wie unser Leib aus vielen Gliedern besteht und diese Glieder einen Leib bilden, so besteht auch die Gemeinde Christi aus vielen Gliedern und ist doch ein einziger Leib.“

Gemeinde als „königliche Priesterschaft“ (1.Petr.2,9)

„Ihr aber seid ein von Gott auserwähltes Volk, seine königlichen Priester, ihr gehört ganz zu ihm und seid sein Eigentum. Deshalb sollt ihr die großen Taten Gottes verkünden, der euch aus der Finsternis befreit und in sein wunderbares Licht geführt hat.“

Gestalt von „Gemeinde“ mit Gefährdungen

1

Gefährdung zur Linken

Gefährdung zur Rechten

„Gottes Geist spricht direkt zu mir, ich brauche keine Gemeinschaft.“

(Spiritualismus)

dynamische
Gemeinschaft in
Verbindlichkeit

konkrete
Formen in aller
Vorläufigkeit

„Wo ein offizieller Priester das Sakrament austeilt, da ist Kirche.“

(Sakramentalismus)

„Gemeinde und Gottes Reden ereignen sich in der Kombination aus biblischen Wahrheiten (Gottes Wort), dem Hören auf den Geist und der gelebten Gemeinschaft.“

Gestalt von „Gemeinde“ mit Gefährdungen

2

Gefährdung zur Linken

Gefährdung zur Rechten

„Die eigentliche Kirche ist immer unsichtbar. Jede Organisiertheit ist verdächtig.“

(Doketismus)

dynamische
Gemeinschaft in
Verbindlichkeit

konkrete
Formen in aller
Vorläufigkeit

„Kirche hat festgefügte Formen. Dazu gehören Rituale, Ämter und Gebäude.“

(Traditionalismus)

„Das Reich Gottes ist unsichtbar, aber die Gemeinde hat immer eine sichtbare Gestalt mit konkreten Menschen. Diese Menschen sind miteinander auf dem Weg.“

Gestalt von „Gemeinde“ mit Gefährdungen

3

Gefährdung zur Linken

Gefährdung zur Rechten

*„Ich und
mein Jesus.
Ich bin erlöst
und glücklich.
Alles andere
interessiert
mich kaum.“*

(Separatismus)

dynamische
Gemeinschaft in
Verbindlichkeit

konkrete
Formen in aller
Vorläufigkeit

*„Seit Hunderten
von Jahren gibt es
nur eine wahre
Kirche. Neue
Formen gibt es
nicht. Es sind
Abspaltungen.“*

(Monopolismus)

*„Allein geht man ein. Jeder Christ braucht die
Gemeinschaft mit anderen Christen. Jede Gemeinde
braucht den Kontakt zu anderen Gemeinden.“*